**Projektantrag**

**zur Förderung aus dem Jugendfonds der**

***Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg***

|  |  |
| --- | --- |
| Projektname: |  |

1. **Angaben zum Träger des Projektes**

|  |  |
| --- | --- |
| **Allgemeine Angaben:** (Angaben über Kooperationspartner, bitte im Zusatzblatt *Kooperationspartner*) | |
| Name des Trägers: |  |
|  |  |
| Art des Trägers: |  |
|  | |
| Anschrift des Trägers: |  |
|  |  |
| **Kontaktdaten des Ansprechpartners:** | |
| Name, Vorname: |  |
|  |  |
| Telefon: |  |
|  |  |
| E-Mail: |  |
|  |  |
| **Unterschriftsberechtigte Person:** | |
| Name, Vorname: |  |
|  |  |
| Funktion: |  |
|  |  |
| **Bankverbindung:** | |
| Kontoinhaber: |  |
|  |  |
| IBAN: |  |
|  |  |
| BIC: |  |

**2. Allgemeine Angaben zum Projekt**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Projektzeitraum:** (beachten Sie auch die Vor- und Nachbereitungszeit des geplanten Projektes) | | | | |
|  | | | | |
| von | Bitte klicken | | bis: | Bitte klicken |
|  |  | |  |  |
| **Geplante Teilnehmerzahl:** | |  |  | |
|  | |  | | |
| **Durchführungsort:** | |  | | |

**Themenfelder des Projektes**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Antisemitismus | |  | Antiziganismus |
|  | Islam- / Muslimfeindlichkeit | |  | Rassismus und rassistische Diskriminierung |
|  | Homophobie und Transphobie | |  | Extreme Orientierung und Handlungen |
|  | Linke Militanz | |  | Antidiskriminierung und Frühprävention |
|  | Stärkung des Engagements und Ehrenamt | |  | Demokratiestärkung im ländlichen Raum |
|  | Willkommenskultur | |  | Historisch-politische Bildung |
|  | Außerschulische Demokratieförderung | |  | Öffentlichkeitsarbeit |
|  | Jugendbeteiligung | |  | Inklusion |
| sonstiges (bitte benennen): | |  | | |

**Art der Maßnahme**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | pädagogisches Angebot | |  | Angebote im Bereich Sport / Spiel / Outdoor |
|  | kulturelles Angebot | |  | Freizeitbereich |
|  | Fortbildungsangebot / Schulung | |  | Arbeits- und Weiterbildungskontext |
|  | Angebot im Bereich Social Media | |  | Öffentlichkeitsarbeit |
|  | Informationsveranstaltung | |  | Podiumsdiskussion |
|  | Aktionstag | |  | Fest / Feier |
| sonstiges (bitte benennen): | |  | | |

**Angaben zur Zielgruppe**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Kinder | |  | Jugendliche allgemein |
|  | Jugendliche aus strukturschwachen Regionen | |  | Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche |
|  | Jugendliche bildungsferner Milieus | |  | Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus |
|  | junge Multiplikatoren, Peers | |  | Breite Öffentlichkeit / Bürger |
|  | Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen / Verbänden) | |  | Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen? |
|  | Pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit) | |  | Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Verwaltung) |
|  | Menschen mit Behinderung | |  | Menschen mit Migrationshintergrund |
| sonstiges (bitte benennen): | |  | | |

**Alter der Zielgruppen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | unter 6 Jahren |  | 6 – 13 Jahre |
|  | 14 – 17 Jahre |  | 18 – 21 Jahre |
|  | 22 – 26 Jahre |  | 27 – 45 Jahre |
|  | 46 – 65 Jahre |  | über 65 Jahre |

1. **Projektbeschreibung**

Welche Problemlage oder welcher Bedarf liegt Ihrem Projekt zugrunde? Wie ist die Idee für das Projekt entstanden? Wie fügt sich Ihr Projekt in das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und besonders in das Wirkungsfeld der *Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg* ein?

|  |
| --- |
|  |

**Projektablauf**

Bitte beschreiben Sie den konkreten Ablauf Ihres Projektes. Was ist geplant? Wie werden die Zielgruppen eingebunden? Wie erfolgt die Aufgabenverteilung hinsichtlich Planung / Durchführung / Dokumentation? Bitte beziehen Sie hier Ihren Finanzierungsplan mit ein.

|  |
| --- |
|  |

**Ziele, Wirkung und Erfolgskontrolle**

Welche Zielstellung verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? Wie soll die Zielgruppe profitieren? Wann ist das Projekt für Sie erfolgreich verlaufen? Welches Ergebnis streben Sie an? Formulieren Sie ihre Ziele nach der SMART-Methode (**S**pezifisch – **M**essbar – **A**ttraktiv – **R**ealisierbar – **T**erminiert).

|  |
| --- |
|  |

**Öffentlichkeitsarbeit / Dokumentation**

Ist von Ihnen für das Projekt eine Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilung, Film, Tonaufnahmen, Website, etc.) geplant? Wenn ja, wie wird diese aussehen?

|  |
| --- |
|  |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

**Kostenplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kostenarten** | **Kosten in EUR** |
| Personalausgaben (SV-pflichtig) | € |
| Sachkosten (gesamt) | € |
| **Sachkosten Einzelposten** | |
| **Fahrtkosten** |  |
| davon für Mitarbeiter | € |
| davon für Referenten | € |
| davon für Teilnehmer | € |
| **Honorare** | |
| für: | € |
| für: | € |
| für: | € |
| **Raummietkosten** | |
| Raumkosten (für Einzelveranstaltungen) | € |
| sonstige Mietkosten (z. B: Strom, Reinigung) | € |
| **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** | |
| Unterkunft | € |
| Verpflegung | € |
| **Kosten für Büro- und Verbrauchsmaterial** | € |
| **Kosten für Arbeitsmaterial** | € |
| **Kosten für Ausstattung und Geräte** | € |
| **Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Medien** | € |
| **Kommunikationskosten** | € |
| **Gebühren** | € |
| Wenn ja, welche? | |
| **Mieten für technische Geräte** | € |
| **Sonstige Kosten** | € |
| Wenn ja, welche: | |
| **Summe** | **€** |

**Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Position** | **Betrag in EUR** |
| Eigenmittel / Eigenleistungen | € |
| Öffentliche Zuschüsse: EU-Mittel | € |
| Öffentliche Zuschüsse: Bundesland | € |
| Öffentliche Zuschüsse: Stadt / Kreise | € |
| Sonstige Einnahmen / Erlöse | € |
| Sonstige Drittmittel: | € |
| Sonstige Fördermittel: | € |
| Fördermittel „Demokratie leben!“ | € |
| **Summe** | **€** |

Sofern es zutreffend ist, dass eine Förderung durch Drittmittel erfolgt, ist ein Nachweis beizufügen.

Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass die voranstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Merkblatt zur Öffentlichkeitsarbeit habe ich zur Kenntnis genommen. Im Falle eines positiven Antragsbescheids ist mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam umzugehen. Die Höhe des tatsächlichen Förderbetrags richtet sich nach den tatsächlichen Projektkosten, die durch Belege innerhalb von i.d.R. 8 Wochen nach Projektbeendigung nachgewiesen werden müssen. Darüber hinaus ist der Verwendungsnachweis (Sachbericht in schriftlicher Form und als Datei inkl. Anhänge, der Abrechnung und der ausgefüllten Anlage) ebenfalls i.d.R. 8 Wochen nach Abschluss bei der Koordinierungs- und Fachstelle einzureichen. Ich bestätige des Weiteren, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde bzw. diese noch nicht abgeschlossen ist.

Einverständniserklärung

Bei positivem Förderbescheid wird der *Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg*, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) das einfache, ohne die Zustimmung des Urhebers bzw. der Urheberin übertragbare, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den durch das Zuwendungsverhältnis begründeten, zu meinen Gunsten urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen eingeräumt. Ich erkläre mich hiermit bereit, alle Kooperationspartner im beantragten Projekt darüber zu informieren und deren Einverständnis hierfür gesondert einzuholen.

Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Übermittlung von antragsbezogenen Daten an die Regiestelle des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zu. Ich willige ein, dass sämtliche von mir übermittelten personenbezogenen Daten vom BAFzA verarbeitet werden dürfen, sowie an das BMFSFJ, die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Trägern der wissenschaftlichen Begleitung und der Programmevaluation des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie an weitere Zuwendungsempfänger und Vertragspartner des Bundesprogramms weitergegeben werden dürfen.

Die hier erteilte Einwilligung ist mindestens für die Dauer des gesamten Antragsverfahrens, im Falle der Bewilligung einer Förderung auch auf den gesamten Bewilligungszeitraum und den sich anschließenden Zeitraum des Verwendungsnachweises, wirksam. Darüber hinaus speichert das BAFzA die o.g. personenbezogenen Daten gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrichtlinie, d. h. für höchstens zehn Jahre nach Beendigung des Zuwendungsverhältnisses.

Die Einwilligung kann jeder Zeit von Ihnen widerrufen werden. Für eine Weiterbearbeitung und Weiterführung Ihres Förderantrags ist die Datenübermittlung jedoch erforderlich. Weiterhin wird zur Kenntnis gebracht, dass das BAFzA nicht personenbezogene Daten des Förderantrags oder aber der Projektdurchführung im Rahmen der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben weitergeben und auch veröffentlichen darf.

Hinweis

Jeder Träger verpflichtet sich, am Ende des Projektes einen Verwendungsnachweis (Sachbericht und Belegliste) anzufertigen und zur Verwendung des Projektlogos des Bundes und des Landes für den Projektzeitraum. Veröffentlichungen und Produktionen, die im Rahmen des Projektes entstehen, beispielsweise Drucksachen, Werbematerial, Pressemitteilungen etc., müssen zuvor von der Fach- und Koordinierungsstelle freigegeben werden. Der Projektträger verpflichtet sich darüber hinaus in seiner Öffentlichkeitsarbeit für das hier angegebene Projekt, auf die Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unter Angabe des dazugehörigen Logos zu verweisen.

Hiermit beantrage ich als unterschriftsberechtigte Person des Projektträgers bei der *Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg* eine Förderung für das o. g. Projekt in Höhe von **€.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Antragsstellers

|  |
| --- |
| (Nicht durch den Antragsteller auszufüllen)  Beratung über die Antragstellung am:  Befürwortung des Antrags durch das Jugendforum:  Bewilligt: □ Abgelehnt: □  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ort, Datum Unterschrift federführendes Amt |
| Kontaktperson für Rückfragen:  Koordinierungs- und Fachstelle der *Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg*  Gernot Golka  Carl-Ritter-Str. 16  06484 Quedlinburg  Tel.: 01733801134  demokratieleben.qlb@gmail.com |

**Zusatzblatt Kooperationspartner**

Beabsichtigen Sie im Rahmen des hier beantragten Projektes mit einem oder mehreren Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ja |  | nein |

Wenn ja, bitte benennen Sie die konkreten Organisationen, Vereine oder Einrichtungen, mit denen eine Zusammenarbeit Ihrerseits geplant ist. (Sollte von Ihrer Seite geplant sein, mit mehreren Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten, dann bitte diese Seite vervielfältigen und für jeden Kooperationspartner ausfüllen.)

|  |  |
| --- | --- |
| **Allgemeine Angaben zum Kooperationspartner:** | |
| Name des Trägers: |  |
|  |  |
| Art des Trägers: |  |
|  | |
| Anschrift des Trägers: |  |
|  |  |
| **Kontaktdaten des Ansprechpartners:** | |
| Name, Vorname: |  |
|  |  |
| Telefon: |  |
|  |  |
| E-Mail: |  |